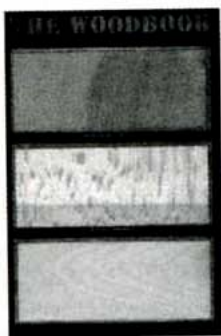


BIBLIOTHEK



Romeyn Beck Hough

**The Woodbook**Reprint von *The American Woods* (1888–1913, 1928)

Nach den Originalausgaben von Royal Botanic

Gardens Kew, London

Taschen Verlag, Köln, 2002

Deutsch/Englisch/Französisch

864 S., 400 Farbabb., geb., i. Holzschachtel, 75 EUR

ISBN 3-8228-1742-2

Das Thema „Holz“ beschäftigt unsere Gesellschaft seit Jahrtausenden und ist in der Entwicklung unserer Zivilisation nicht wegzudenken. Amerika war zur Zeit seiner Eroberung durch die Europäer ein anscheinend unerschöpfliches Waldland und Lieferant besonders geeigneter Hölzer, wie sie in Europa nicht oder nicht mehr aufzutreiben waren, gerade zur rechten Zeit willkommen. Daraufhin kam es in kürzester Zeit zu einer drastischen Dezimierung des Waldbestandes. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das als Gefahr ernst genommen und rief eine Erhaltungsbewegung und Politik der Umweltkultur hervor, in die auch das Bestreben von Romeyn Beck Hough einzuordnen ist.

Das Original und die Vorlage dieses Buches von Hough ist aufgrund der Besonderheit seiner Gestaltung aus Tafeln mit echten Holzpräparaten in Buchform eine Rarität, die hier durch einen Kunstbuchverlag – in zeitgemäßer Form dokumentiert – wieder aufgelegt

wird. Es werden 354 Baumarten in Form von Quer-, Radial- und Tangentialschnitt abgebildet. Die Holzaufnahmen werden durch Zeichnungen von Laub, Blüten und Früchten ergänzt. Kurzporträts erläutern die Gestalt des Baumes, seine Standortansprüche und Verbreitung (Habitat) sowie seine Nutzung. Die Verbreitung bezieht sich meist v.a. auf den amerikanischen Kontinent und wird durch Angaben zur Herkunft ergänzt. Die angegebenen Nutzungen beziehen sich auf die zur Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert gebräuchlichen. Das umfangreiche Werk ist kein Bestimmungsbuch amerikanischer Baumarten, sondern dokumentiert die von Hough angefertigten Holzschnitte in einer beeindruckenden Sammlung. Die Reihung der Arten erfolgt nach der Originalausgabe und ist nicht nachvollziehbar. Es finden sich auch viele aus Europa oder anderen Teilen der Erde stammende bzw. bei uns z.B. als Parkbaum gebräuchliche Arten. Das Woodbook ist weniger ein

Fachbuch als ein Augenschmaus für HolzliebhaberInnen und solche, die es noch werden wollen.

Susanne Staller